



Aussergewöhnlich und verkannt – Twice Exceptionals mit Dyslexie

Workshop

Twice-Exceptionals bzw. Multi-Exceptionals sind Lernende, die sowohl ein hohes kognitives Potenzial als auch eine Lernstörung mitbringen. Besonders Lernende mit Hochbegabung und Dyslexie stellen eine Herausforderung bei der Identifikation dar, da ihre hohen kognitiven Fähigkeiten die Schwierigkeiten maskieren können – und umgekehrt. Der Workshop stellt typische Merkmale und besondere Bedürfnisse dieser Gruppe vor und diskutiert Ansätze zur Identifikation.

Corinne Häberli Hunkeler
Karin Kaufmann Vögeli

Themenpfad: Neurodiversität und Begabungsförderung
Freitag, 11:45–12:30 resp. 13:15
Raum 2

Ziele und Inhalte des Workshops: Was zeichnet diese Schüler*innen aus? Lernende mit Hochbegabung und gleichzeitiger Dyslexie – sogenannte Twice Exceptionals – zeigen oft ein uneinheitliches Leistungsprofil. Im Workshop wird ein Verständnis für diese besondere Kombination entwickelt, indem typische Merkmale, Stärken und spezifische Bedürfnisse dieser Lernenden vorgestellt werden. Wie erkenne ich diese Kinder und Jugendlichen? Die Identifikation stellt eine besondere Herausforderung dar, da sich Begabung und Dyslexie gegenseitig maskieren können. Der Workshop beleuchtet diagnostische Fallstricke, typische Schwierigkeiten in der Einschätzung und zeigt mögliche Indikatoren für diese Gruppe auf. Wie und was kann ich beitragen? Ein zentraler Bestandteil des Workshops ist der Austausch. Die Erfahrungen der Teilnehmenden sowie der interdisziplinäre Dialog tragen wesentlich zu einer vertieften Auseinandersetzung und praxisnahen Lösungsansätzen bei. Zielgruppe: Lehrpersonen, Fachpersonen im Bereich Begabungsförderung, Fachpersonen der Abklärung sowie Mitarbeitende schulpsychologischer Dienste.